

№ 7. 2. 16085



Edelgeboren

Herrn Ludwig Augengraber  
Schriftsteller

Wien

---

Abfender. J. Landenberg.  
Sichengasse 12. Postamt



Prag am 19<sup>ten</sup> Jänner 1884.  
X. I. v. 16. 085



Herrn Grafen von Hartig

Abgesprochen war den künftigen Jänner  
Litteratur mitzutheilen und die dankbaren Briefsteller  
des Herrn Grafen, oder besser gesagt die dankbaren  
Professoren, selbstständig überzusetzen, was ich  
bereits seit längerer Zeit der Pöbelwirtschaft  
vollständig unterworfen. Was mich bei der  
von dem Herrn die Probleme betreffend angehenden  
Erfahrungen in der Handlung, veranlaßte mich  
auf meine Abweisung, und da ich die von allen  
Wohl gelobten Profen weder über die neuen Bücher,  
tellen für die besten, so fürchte ich sehr, daß  
mir der Geschmack durch die für die gewöhnlichen  
vergnügen überlassen abgeben werden  
sein. Wenn ich diese Furcht nicht mehr sagen  
so danke ich sehr Ihnen, und dafür verbunden  
zu sein, daß wir Ihnen vollständig unterworfen  
den künftigen besten Dank zu senden. Das dem f.

Der einzigen Tag der letzten Woche sind die  
von Herrn Grafen mit beigefügt, besitze ich meine  
Edelheit, - meine Dankbarkeit für die Welt und Teil davon, -  
große Dank auch der Collection Sprenger, der vier  
"Erdbeeren und Waldbeeren" von Ihnen sind, - was  
zu sein die daß ich es in einem kleinen Maße, -  
"daß Waldbeeren" von Pöbel. -

Ich werde mich freuen, da ich über die Ihre

Wieder, was Ihnen jedoch laider köstlich nicht ist,  
lassen sich geschildert.

Wenn ich Ihnen sagen darf, daß ich den Punkt mit einer  
vorübergehenden Gemüthsart festhalten dürfte, so ist  
daß ich von dem noch diesen Jahren nicht gekommenen  
Zeit einen solchen Briefvergnügen ansetzen, was  
dem Standpunkte der Welt allem nach entspricht,  
mein Unwohlsein vollständig zu erlösen; dies  
bleiben ich mich nicht fürder der Wissenschaft zuwenden.

Ich will Ihnen nicht ganz den Grund des Schmerzes  
den ich empfinde, weil ich fürchten muß für die "Bestimmung"  
die geschehen zu werden, und daß ich es bin, mit dem  
Schicksal schnell fertig zu werden, bald ruhiger zu werden  
den Ihnen das schreibe, sondern in in der letzten  
Wohlfühl des Lebens viel angenehmer "über das Meer".

Republik hat vergriffen mich, Grönland Paris unter  
Ihren und der Schweiz. - Was hier malen  
Bin, - ~~was~~ ein sehr literarischer Mediciner, -  
in blauen Hofman die nächste philosophische  
Aufgabe des alten Denkens im Leben von Verstand  
ist. Eine mehrfache Philosophie zu "Licht"  
"für Paul der Philosophie" und zu "Korrespondenz"  
"Was versteht sich das Leben"  
"Der in seine Leben bleibt"

Was hier sind unvollständigen Konzepten des  
"Grönland Paris", daß die erste Linie, die sich den Geist  
beim Verstand der menschlichen Geist lauter ein Denken  
wird, - jeder hat als zum pyramidalen "Bin" des  
Plates, die nicht ist als ein, daß gewisse "Korrespondenz"  
Versteht, was der Menschen festgesetzte Bestimmung, die

in der letzten Zeit befehlt, gänzlich zurückgezogen zu sein. -  
Die die Gesundheit auszunutzen Liebe aber nicht mit mir  
haben mit mir die die ganze Aufmerksamkeit annehmen  
die nicht ihre Meinung nicht wie bis in die letzten  
Alten sein. Die es so sehr befehlen, mit, sie haben  
auf was ich nicht von dieser Welt, selbst aber große  
Sinn. - - Die von der die Gedanken der  
die letzten Ihre befehlen in mir zurückzuführen,  
mit mir haben Sie sich, mit ich als alle  
meiner Absichten gewissermaßen als ich, ein  
Abblenden" (auf der Philosophie!) von dieser  
rückwärts. - Ich bin bereit aber wie ganz  
Ihren Sinnung, aber sie genügen mir für gewisse  
wie sehr Schakpeare Recht hat, was er sich über  
den Charakteren immer das lausliche Bildes  
stellt, nicht alle Tugenden als Lust der  
Welt, sie genügen mir wieder einmal die ganze  
Welt, die das säuberliche haben, Tugenden  
werden wir immer wieder befehlen wird. -

Und mir ganz gleich, bitte ich sehr um dies.  
Zurück, das ich Ihre bessere Zeit so viel in der  
Hoffnung zu sein (ich weiß die das alles besser zu  
haben) aber ich möchte mich nicht beschweren, möchte  
mich nicht beschweren für die Hoffnung,  
die ich sehr beschweren, dieses ist die Zeit, die  
das augenblicklich wird, die Hoffnung nicht  
das die letzte Zweck der Hoffung sind Gemüth,  
begehrte, muss mit unbeschweren, nicht  
das die Gemüth zurückziehen, gleich der  
von der Leben zurückgezogen wird zurück

mir in seine Ruhe unteren wird.  
Die plebe mir in geschrieben, - wie aus dem  
Hoyen eine Kiste spilt, so wird bald  
die Hauptzeit von den abgezeichneten Lissamen,  
wessen Knochentypen sind den selbstgeschit,  
tiefen Scherzen in Tausende angetan,  
wird mit Papagen bis zu den reinen  
selben, hervorzuheben Stelle, welche aus den  
hervorstechen, ungetreuen Tieren des Gemüths  
hervorstechen, - vergnügen.

In dieser mir hervorstechenden Klaffung  
verlassen ist mir, mich zu zeigen als  
Ist die ungeschworen gegeben  
J. Landarberg

